

Bartolomeo Morone aus den Jahren 1411—47 heraus mit Ausnahme der auf den Aufenthalt des Papstes Martin V. in Mailand im J. 1418 bezüglichen Kapitel, welche er schon früher in derselben Zeitschrift vol. XIII (1886) publiciert hatte. O. H.-E.

421. In der Bibliothèque de l'école des chartes LXV, 557—77 handelt N. Valois über ein bisher ganz unbekanntes Werk 'De persecutoribus ecclesiae' Peters von Ailly, das dieser im Jahr 1418 verfasste. Es findet sich in einer Hs. der Bibliothek zu Marseille, nach welcher V. Auszüge aus der Schrift publiciert. O. H.-E.

422. Im ersten Bande der Hermaea. Ausgewählte Arbeiten aus dem Germanischen Seminar zu Halle herausg. von Ph. Strauch (Halle, Niemeyer) untersucht Otto Freitag sorgfältig die sogenannte Chronik von Weihestephan. Er zeigt, dass diese von der Gründung Roms bis 1436 reichende (die beiden vollständigen Hss. bringen dann noch, jede selbständig, einige Notizen für die Jahre 1462. 69. 74) Kaiser- und Papstchronik aus den Flores temporum und ihrer ersten Fortsetzung, daneben aus Enikel schöpfte. Der Darstellung von Karls des Grossen Leben hat sie dagegen ein wahrscheinlich in Weihestephan entstandenes, ursprünglich selbständiges Werk zu Grunde gelegt, in welchem F. eine gereimte Bearbeitung und Erweiterung des Strickerschen Karl erblickt, während F. Wilhelm, Gesch. der handschriftlichen Ueberlieferung von Strickers Karl dem Grossen (Amberg 1904) S. 17. 22 ff. seine Beziehungen zum Stricker anders deuten will.

423. C. Knetsch, 'Einiges über die Eroberung von Mainz durch Adolf von Nassau am 28. October 1462' (Mitth. des Vereins f. Nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung 1904/05, n. 4) veröffentlicht aus der Trierer Stadtbibliothek eine gleichzeitige, bisher unvollkommen gedruckte Aufzeichnung über die Namen und die Thätigkeit der Mainzer Bürger, welche die Stadt 1462 an EB. Adolf verriethen. M. Kr.

424. In den Forschungen und Mittheilungen zur Geschichte Tirols und Vorarlbergs II, 2, 97—152 veröffentlicht R. Röhricht eine deutsche Beschreibung der vom 7. Juni — 8. November 1470 unternommenen Jerusalemfahrt des Grafen Gaudenz von Kirchberg, welche, von dessen Diener Friedrich Steigerwalder verfasst, in einer um 100 Jahre jüngern Copie sich erhalten hat. Ob-